kirchennachrichten

August • September 2021
Evangelisch-Lutherische St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach

www.kirche-adorf.de



Foto: Michael Tillmann


Foto: Michael Tillmann

HERR, hab ein offenes Ohr für mich und höre! HERR, öffne deine Augen und sieh! (2. Könige 19,16)

Eine akute Bedrohungslage. Man fühlt sich ohnmächtig gegenüber einer Übermacht. Einer Übermacht an Problemen, an schweren Gedanken. Einer Übermacht einer erschreckenden Diagnose. Einer Übermacht eines nicht aufzulösenden Konflikts oder eines plötzlich hereinbrechenden Unheils. Das ist alles gar nicht so weit weg. Gerade in den vergangenen anderthalb Jahren sind wir hier und da solchen Übermächten begegnet.

Ein Jerusalemer König mit Namen Hiskia sieht sich mit einer Übermacht konfrontiert: mit dem assyrischen Großreich. Wenn jemand zu fürchten war, dann diese Assyrer! Der assyrische König schickt seine auserlesenen militärischen Befehlshaber nach Jerusalem und jagt der Bevölkerung und dem König und seinen Mannen ordentlich Angst ein (2. Könige 18,13ff.). Da wird laut mit den Säbeln gerasselt. Die Bedrohungslage ist total real.

Hiskia macht in dieser Lage etwas sehr Ungewöhnliches. Er sucht nicht zuerst das Gespräch mit den Feinden. Er verwendet zunächst nicht Kraft und Zeit für die direkte Begegnung mit dem hochdekorierten militärischen Anführer. Er geht in den Tempel (2. Könige 19,14ff.). Er sucht die Nähe Gottes. Er findet Ruhe bei Gott. Und dann zieht er den Brief des Ober-Schandmauls des assyrischen Heeres aus der Tasche. Er faltet den Brief auf, in dem das ganze Säbelrasseln zu lesen ist. Und legt ihn gut sichtbar vor Gott hin. Und sagt dann: HERR, hab ein offenes Ohr für mich und höre! HERR, öffne deine Augen und sieh!

Hiskia blättert Gott regelrecht den Grund seiner Angst, seiner Not, seiner Bedrängnis hin. Er traut Gott zu, dass er retten und helfen kann. Er traut Gott zu, dass der sogar mit einer Übermacht fertig wird. Und genau das passiert auf das Gebet des Königs Hiskia hin. Gott rettet Jerusalem vor dem Ansturm der Assyrer.

Was tun in den Bedrohungslagen unseres Lebens? Es ist, als wenn uns der alte Jerusalemer König zuruft:
Vertraue dem lebendigen Gott mehr als Deinen eigenen Möglichkeiten! Suche SEINE Nähe im Gebet und in der Stille! Und dann blättere ihm das hin, was Dir Angst macht und was Dich gerade in Bedrängnis bringt! Wenn Du keine Worte findest, nimm meine: HERR, hab ein offenes Ohr für mich und höre! HERR, öffne deine Augen und sieh!_Mit einem herzlichen Servus! grüßt Sie Ihr Pfarrer G. Burkhard Wagner

fake news: Urlaub Pfarrer

Pfarrer müsste man sein...haben sich vielleicht einige gedacht, als sie in der letzten Ausgabe vom achtwöchigen Urlaub unseres Pfarrers gelesen haben. Richtig ist 23. Juli bis 16. August. Was ein kleines „n“ auslösen kann :-)_d. Red.

Baugrundstück in Adorf

Wir habe ein ca. 600 m² großes Baugrundstück in der E.-Krenkel-Str. als Erbpacht zu vergeben oder zu verkaufen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt_KV Adorf

Stadtfest in Adorf

Zum Stadtfest am Samstag, den 11. September, wollen wir uns als Gemeinde beteiligen. Informationen werden wir dazu noch aushängen. Lassen sie sich einladen und überraschen._KV Adorf

Termine in diesem Heft

Bitte informieren Sie sich je nach aktueller Lage, ob und wie Gottesdienste und andere Veranstaltungen tatsächlich stattfinden. Wir bemühen uns, die Webseite aktuell zu halten, dennoch bitten wir Sie auch, sich gegenseitig zu informieren._G. B. Wagner

Kirchgeld - Kina Anteil

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie Ihre Kirchgeldbescheide. In eigener Sache bitten wir Sie, die zusätzlichen 3 Euro für die Kirchennachrichten nicht zu vergessen. Gern können Sie mehr geben, denn komplett oder teilweise bunte Hefte erhöhen natürlich die Druckkosten.

Haben Sie vielleicht Interesse bei uns mitzuarbeiten? Sprechen Sie uns an. Wir würden uns sehr freuen._die Redaktion

Neubeginn

Alle die neu anfangen, besonders die Schulanfänger, sind herzlich eingeladen, sich für diesen unbekannten Weg stärken und segnen zu lassen.

Auch wenn vieles unbekannt ist, dürfen wir sicher sein: Gott geht mit, bei jedem Neustart._M.Walz







Kraft tanken

Für Konfis, Junge Gemeinden, Freunde, alle anderen Interessierten und natürlich auch für die Autofahrer :-)_H. Walz

Gemeinde(n)ausfahrt 2021 nach Reichenbach ins Bildungs- und Begegnungszentrum für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur (www.unsere-wurzel.de)

Dieses Jahr soll es am Sonntag, den 10. Oktober, nach Reichenbach gehen. Im Begegnungszentrum, auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau, gibt es eine Ausstellung mit Modellen der Stiftshütte, des Salomonischen Tempels und den bisher EU-weit einzigen Nachbau des Herodianischen Tempels im Maßstab 1:100. Anhand derer und weiterer Gegenstände können wir bei einer Führung Einblick in die jüdische Geschichte und Kultur und damit ein besseres Verständnis für die jüdischen Wurzeln unseres christlichen Glaubens erhalten.



Die Fahrt kommt natürlich nur zustande, wenn sich genug Teilnehmer anmelden. Deshalb bitten wir Sie, erstmal Ihr grundsätzliches Interesse an einer Fahrt zu bekunden. Melden Sie sich bitte bis 18. September bei mir unter 037423/2143. Danach können wir genauer planen.

Beginnen wollen wir wieder mit einem Gottesdienstbesuch. Nach dem Essen erwartet uns eine Führung und ausreichend Zeit im Begegnungszentrum. Eventuell lassen wir den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. Die Kosten werden sich im Bereich 30-40 € bewegen. Wir freuen uns über Ihr Interesse._Sylvia Dobberkau!

Sanierung Kirche Marieney

Dank der Förderung durch LEADER konnten an der Kirche in Marieney seit Mai 2020 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Das betrifft die folgenden Schwerpunkte:

- Neueindeckung der gesamten Dachflächen mit Naturschiefer
- Erneuerung der gesamten Dachentwässerung in Kupferblech
- Erneuerung der gesamten Blitzschutzanlage
- Befestigung der Zuwegung vom Gartentor an der Hauptstraße bis zum Haupteingang mit Granitpflaster



Foto: Hartmut Schlosser



Foto: Many Lamprecht

Diese Arbeiten wurden im Juni 2021 abgeschlossen.

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde._H. Schlosser

Hurra - es ist wieder Kinderkreis

Nach einer unendlich lang erscheinenden Pause konnten wir nun endlich wieder gemeinsam den Kinderkreis erleben. Das feierten wir beim ersten Treffen, nachdem wir einer Bibelgeschichte gelauscht und gemeinsam gesungen und gebetet hatten, mit einem kleinen Geländespiel. Die Kinder suchten im Pfarrgarten versteckte Zutaten für einen Teig, aus dem dann leckere Waffeln gebacken und mit viel Spaß verzehrt wurden.

Wer Lust bekommen hat dabei zu sein und in die 1.-3. Klasse geht, der ist herzlich zu uns eingeladen! Wir treffen uns jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Gemeindesaal._A. Meyer

Das Bild zum Artikel finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

JONA – eine Abenteuerreise Kibiwochenende 2021

Am letzten Juniwochenende war es endlich soweit, wir konnten mit den Kindern aus Adorf, Markneukirchen und den umliegenden Gemeinden ein Kinderbibelwochenende feiern. Der Kindermissionar Christian Weiss erzählte in 3 Tagen kindgerecht, anschaulich und mit viel Spaß die Geschichte von Jona und dem Wal.

Die alte Geschichte aus der Bibel, in der Jona einen für ihn zunächst zu schwierig erscheinenden Auftrag ausführen soll, wurde in den Köpfen lebendig und wir alle konnten wieder einmal neu darüber nachdenken und viele Dinge auch in die heutige Zeit übertragen. Vieles, was fast nicht lösbar erscheint, kommt doch meist mit etwas Mut zu einem guten Ende.

Natürlich kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. So konnten die Kinder beim gemeinsamen Singen, Gesprächen, vielen Spielen, einer Hüpfburg, verschiedenen Bastelangeboten, leckeren Obstsnacks und selbst gekochtem Mittagessen die Tage in vollen Zügen genießen. Ein Highlight bildete das Geländespiel bei strahlendem Sonnenschein, bei dem neben Schnelligkeit auch ganz schön Köpfchen gefragt war.

Am Sonntag gab es dann noch ein vielfältiges Workshopangebot mit Seifen gießen, Fußball spielen, Eimertrommeln, Kugelbilder anfertigen und Körnerkissen oder Magnetpins basteln. Ganz mutige Kinder konnten sich ein Erinnerungsfoto im Wal anfertigen lassen.

Auch ein kleiner Tanz zu fetziger Musik wurde einstudiert. Dieser war dann beim Abschlussgottesdienst am Nachmittag zu sehen, welcher das Wochenende abrundete und Eltern, Großeltern und vielen anderen Gästen einen Einblick in das Erlebte und die Bibelgeschichte gab.

Beim anschließenden Stehkaffee zum Ausklang dieses Wochenendes gab es Gelegenheit zu vielen Gesprächen und Reflektion. Ein großer Dank gilt allen großen und kleinen Helfern, die dieses Wochenende erst möglich machten.

Wir freuen uns auf das nächste Mal, wenn es hoffentlich wieder in den Osterferien eine KinderbibelWOCHE geben kann und vertrauen auf Gott, dass er uns den Weg dahin zeigen wird!_A.Meyer

Die Bilder zu diesem Artikel finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Andacht zum Gedenken in Wohlbach

Am 10. Juli konnten wir unsere lange geplante Gedenkveranstaltung für die ermordeten Juden auf dem Friedhof in Wohlbach durchführen. Etwa 40 Gäste fanden sich zu diesem Anlass ein.

Wir bedanken uns besonders bei Wolf Matthias Friedrich und Reinhardt Naumann für die musikalische Begleitung, bei Werner Pöllmann für die geschichtlichen Informationen und Augenzeugenberichte und bei Pfarrer Burkhard Wagner für das geistliche Wort.

Von Mitgliedern des Kirchenvorstandes, des Gemeinderates und des Feuerwehrvereins Wohlbach wurden Blumen am Gedenkstein niedergelegt._K. Althof




Foto: Karina Ficker

Spendenaufruf für Orgel der Michaeliskirche

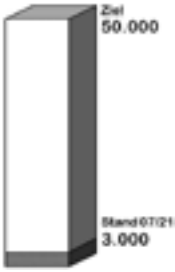
(Fast) jeden Sonntag erklingt die Orgel im Gottesdienst, auch zu Hochzeiten mit festlicher Musik zum Ein- und Auszug, zu den Taufen... Das ist sehr schön und wir können uns freuen, solch eine Orgel in unserer Kirche zu haben. Selbst Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche Dresden, war sehr angetan von unserer Orgel. Vielleicht könnt Ihr Euch noch an das Konzert im Rahmen des „Orgelmarathons“ von 2019 erinnern.

Nun kränkelt unsere Orgel und zwar massiv. Obwohl das schon längere Zeit so ist, wird es jetzt immer offensichtlicher.

Die Orgelbaufirma Eule aus Bautzen betreut und pflegt unsere Orgel. Zitate aus deren letztem Brief sind:“...bei den Wartungen 2017/2018 wurden starke Schäden durch Mottenfraß festgestellt und vorbesprochen. Dadurch häufen sich Störungen an der Stimmhaltung der Pfeifen, die weniger auf Verschmutzung (die sich nach 16 Jahren noch im normalen Bereich bewegt), sondern auf zunehmenden Windverschleich unter den Stöcken zurückzuführen sind. Ursache ist, dass die Dichtscheiben der federnden Dichtungshülsen aus Webfilz gebaut sind und in zunehmender Anzahl von Motten befallen und zerfressen werden...Der Windverlust ist an vielen Pfeifen inzwischen so groß, dass ein Ausgleich der Tonverluste durch Nachstimmen nicht mehr möglich ist.... zeitnah eine Instandsetzung...Ausbau der Pfeifen...Für die Mottenschadensbeseitigung sowie Nachintonation und Stimmung müssen die betreffenden Orgelteile gründlich gereinigt werden...“

Auf Raten der Orgelbaufirma haben wir Mottenfallen sowie einen Fachmann für Schädlingsbekämpfung zugezogen. Das ist allerdings keine endgültige Lösung, da ja die jetzt schon vorhandenen Schäden irreparabel und nur durch eine Generalreparatur zu beheben sind.

Die Kosten dafür belaufen sich auf 47.591,48 € (Stand 10/2020). Inzwischen sind die Preise für Material etc. gestiegen. Für Reparaturen an der Orgel könnte die Adorfer Kirchgemeinde derzeit 3000 € aufbringen. Von der Landeskirche können wir kaum mit Unterstützung rechnen, da dort, wie überall bei sinkenden Einnahmen, gespart wird.



In Adorf wurde mit Spendenaktionen schon so viel erreicht, das vorher unmöglich schien. Es erklingen 5 Glocken über der Stadt und auf der grünen Wiese wurde der Michaeliskindergarten gebaut. Deshalb kommen wir mit der großen Bitte zu Euch, zusätzlich zur Johanniskirchenorgel nun auch für die Orgel der Michaeliskirche Geld zu spenden. Entweder per Überweisung, Dauerauftrag (s. Spendenkonto) oder per Brief in die Gottesdienstkollekte mit dem Vermerk: „Orgelsanierung“. Auch die kleinsten Spenden summieren sich, so dass wir hoffentlich dann in 1-2 Jahren mit der Sanierung beginnen können!_Herzliche Grüße, auch im Namen des Pfarrers und des KV,
D. Sandner

Spendenkonto
Ev.-Luth. St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf
IBAN: DE77 8705 8000 3720 0013 92
BIC: WELADED1PLX
Zweck: Orgelsanierung

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. **Haggai 1,6**



John Blankers

Liebe Gemeinde(n),
ich grüße Sie ganz herzlich mit dem Monatsspruch für September:

Moment mal! Was sagt hier Gott? Dieses Wort ist *so* ernst – da wäre es fatal, einfach so darüber hinweg zu lesen. Wir müssen an dieser Stelle einmal Klartext reden:
Ich weiß nicht, ob die beschriebene Situation gerade auf Ihr Leben zutrifft. Ich weiß aber, dass wir alle im Leben solche Erfahrungen machen: dass wir uns abrackern, und am Ende kommt wenig dabei raus; dass die Dinge, mit denen wir versuchen unsere Bedürfnisse zu stillen, unseren Hunger und unseren Durst nach echtem Leben nicht stillen können – stattdessen fühlen wir uns oft unzufrieden und leer; dass selbst das sauer verdiente Geld, für uns völlig unerklärlich, sofort wieder verschwunden ist.

Doch woran liegt das? Für die Menschen zur Zeit des Propheten Haggai gibt Gott eine klare Antwort: Es liegt daran, dass sie die Prioritäten in ihrem Leben falsch gesetzt haben. Jeder sorgt zuallererst für sich und für sein Haus – das Haus Gottes aber liegt, nach seiner Zerstörung vor vielen Jahrzehnten, immer noch in Trümmern (nachzulesen in Haggai 1,2-11). Was Gott von den Menschen erwartet, ist, dass sie ihm die Priorität einräumen und den Tempel wiederaufbauen. Erst dann will Gott wieder Segen zu ihrem Tun geben.

Könnte dies nicht auch die Ursache für unsere Lage sein? Setzen wir nicht auch viel zu oft die falschen Prioritäten in unserem Leben? Hat Gott tatsächlich den Stellenwert in Ihrem Leben, der ihm zusteht? Wo setzen Sie sich mit Ihren Begabungen für Ihre Gemeinde (im Neuen Testament ist „Haus Gottes" ein Bild für die Gemeinde) ein?

Jeder weiß, dass man nicht immer mehr und immer härter arbeiten kann, um ein Ziel zu erreichen: Wir müssen auch Zeit in Pausen und Erholung investieren, sonst verlieren wir nach kurzer Zeit unsere Leistungsfähigkeit. Genauso brauchen wir zum Leben auch die Beziehung zu Gott. Wir können im Grunde nichts Klügeres tun, als in die Beziehung mit Jesus zu investieren – und in seine Gemeinde.

Wie oft habe ich schon erlebt, wie ich verzweifelt unter viel Zeit- und Kraftaufwand versucht habe, ein Problem zu lösen – ohne Erfolg. Und dann habe ich mich auf Gott besonnen und gebetet – und auf einmal war die Lösung ganz einfach. Jesus selbst sagt: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen." (Mt 6,33) _ Gottes Segen wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Jan Dechert

Gottesdienste Adorf

1. Aug.	**9. Sonntag nach Trinitatis**	M: Musikgruppe
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	Pfr. Zimmer
8. Aug.	**Israelsonntag**	M: Musikgruppe
10.00 Uhr	Andacht	S. Müller
15. Aug.	**11. Sonntag nach Trinitatis**	M: D. Sandner
9.30 Uhr	Predigtgottesdienst für alle Gemeinden in **Bad Elster**	Pfr. Dechert
22. Aug.	**12. Sonntag nach Trinitatis**	M: Musikgruppe
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl für alle Gemeinden in **Wohlbach**	Pfr. Wagner
29. Aug.	**13. Sonntag nach Trinitatis**	M: D. Sandner
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Prädn. Lange
5. Sept.	**14. Sonntag nach Trinitatis**	M: D. Sandner
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	Pfr. Wagner
12. Sept.	**Durchstarten - gewusst wie!** s S. 3	M: C. Wagner
10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang	Pfr. Wagner/ M. Walz
19. Sept.	**Erntedank**	M: V. Stober
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst für alle Gemeinden in **Marieney** anschl. Kaffeetrinken	Pfr. Wagner
26. Sept.	**Erntedank**	M: K. Schneider/Mikita
10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Michaeliskindergarten	Pfr. Wagner
29. Sept.	**Michaelistag**	M: D. Sandner
19.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Wagner
3. Okt.	**18. Sonntag nach Trinitatis**	M: D. Sandner
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	Pfr. Wagner
10. Okt.	**Gemeindeausfahrt nach Reichenbach** s. S. 4 bei Interesse bitte bis 18. September melden	

Kindergottesdienst (Kigo)**:** immer parallel zum Gottesdienst in Adorf
(Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche
freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Host: Pfr. Wagner

wie Gottesdienste und Kreise tatsächlich stattfinden.

Gemeindekreise Adorf

Eltern-Kind-Gruppe (< 4 Jahre)	mittwochs, 9.15 - 11.00 Uhr im Pfarrhaus	
Kinderkreis (1. - 3. Klasse)	dienstags, 14.30 - 15.30 Uhr im Pfarrhaus	*ab 15. Sept.*
Mädelstreff (4. - 6. Klasse)	monatlich im Pfarrhaus (in Planung), Infos bei Doreen Lange	
Jungstreff (4. - 6. Klasse)	monatlich im Pfarrhaus (in Planung), Infos bei Marit Walz	
Konfirmanden	Am Dienstag, den 7. September, findet um 19.00 Uhr in der Michaeliskirche ein Elternabend für die Konfirmanden der 7. Klasse statt.	
Konfi-Treff "Checkpoint"	8. Klasse, dienstags (unger. Woche), 17.00 - 18.30 Uhr im Gz. Bad Elster wieder im Oktober	
Junge Gemeinde	donnerstags (14 tägig), 18.00 Uhr im Pfarrhaus Infos bei Marit Walz: 037423 - 500250	
Tauf- und Konfikreis für Erwachsene	nach Absprache	
Bibelgesprächskreis	mittwochs, 19.00 Uhr	*ab 26. Aug*
Männerkreis	Mittwoch, 4. Aug. u. 1. Sept., 19.00 Uhr im Pfarrhaus	
Kreativkreis	Mittwoch, 4. Aug. u. 1. Sept., 19.30 Uhr im Pfarrhaus	
Hauskreis	freitags, 19.30 Uhr Infos bei Carsten Ficker: 037423 - 50522	
Tanzen im Kreis	Freitag, 6. Aug., 16.45 - 18.45 Uhr, Treffpunkt Pfarrhaus Adorf Freitag, 3. Sept., 17.00 - 18.45 Uhr im Gem.-zentr. Bad Elster	
Frauen- und Seniorenkreis	Mittwoch, 4. Aug. u. 1. Sept., 15.00 Uhr im Pfarrhaus	
Stadtgebetskreis	Info bei S. Dobberkau 037423 - 2143	
Adorfer Asyl-Helferkreis	Infos bei Liane Lamprecht	
Kirchenvorstand	Mittwoch, 11. Aug. u. 8. Sept., 19.30 Uhr	
Kurrende	donnerstags, 16.00 Uhr	*ab 16. Sept.*
Kirchenchor	dienstags, 19.30 Uhr	*ab 10. Aug.*
„DRUMherum" Trommel- und Percussionkurs	Donnerstag, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus 26. Aug. u. 2. u. 9. Sept. (weitere Infos bei Doreen Lange)	

Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite, ggf. anderweitig im Netz und untereinander,

Freud und Leid Adorf

Diese Informationen entnehmen Sie bitte der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Besondere Veranstaltungen für beide Gemeinden

TrauerTreff/Trauercafé
Montag, 6. September, 16.00 - 18.00 Uhr in der Schillerstr. 23 in Adorf

Montagsforum angefragtes Thema **„Jeder ist normal - bis du ihn kennst“** mit Teresa Zukic
Montag, 6. September um 19.30 Uhr in der Trinitatiskirche in Bad Elster

Gottesdienst zum Schulanfang s. S. 3, 10 u. 13
Sonntag, 12. September um 10.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
um 14.30 Uhr in der Kirche in Wohlbach

Brotkorb
Mittwoch, 15. September; Anmeldung und Informationen zum Ort erhalten Sie am 14. September, 8 - 12 Uhr, unter 037421/54234. Im August findet leider kein Treffen statt.
Wir suchen dringend Mitarbeiter, denen diese Arbeit am Herzen liegt.

Jugendwoche Lighthouse 2021 s. S. 4
13.-18. September in Markneukirchen

Lobpreisabend
Freitag, 24. September um 19.30 Uhr in Adorf

Erntegaben/Schmücken der Michaeliskirche Adorf fürs Erntedankfest
Wer Erntegaben abgeben will oder in der vorletzten Septemberwoche oder am Samstagvormittag, den 25. September, die Kirche für Erntedank mit schmücken möchte, melde sich bitte bei Kathrin Schmidt.
Die Erntegaben werden dankbar von der Aktion Brotkorb oder dem Seniorenhaus Sonnengarten verwendet.

Gemeindeausfahrt ins Israelzentrum nach Reichenbach s. S. 4
Sonntag, 10. Oktober; Anmeldung bitte bis 18. September

wie Gottesdienste, Kreise oder besondere Veranstaltungen tatsächlich stattfinden.

Gottesdienste Marieney-Wohlbach *

15. Aug. 9.30 Uhr	**11. Sonntag nach Trinitatis** Predigtgottesdienst für alle Gemeinden in **Bad Elster**	 Pfr. Dechert
22. Aug. 10.00 Uhr	**12. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Wohlbach	M: Musikgruppe Pfr. Wagner
29. Aug. 8.30 Uhr	**13. Sonntag nach Trinitatis** Predigtgottesdienst in Marieney	M: D. Sandner Prädn. Lange
12. Sept. 14.30 Uhr	**Durchstarten - gewusst wie!** s. S. 3 Familiengottesdienst zum Schulanfang in Wohlbach	M: D. Sandner M. Walz
19. Sept. 10.00 Uhr	**Erntedank** Predigtgottesdienst in Marieney anschl. Kaffeetrinken	M: V. Stober Pfr. Wagner
3. Okt. 16.30 Uhr	**Erntedank** Predigtgottesdienst in Wohlbach	M: Musikgruppe Pfr. Wagner
10. Okt.	**Gemeindeausfahrt nach Reichenbach** s. S. 4 bei Interesse bitte bis 18. September melden	

Kindergottesdienst (Kigo)**:** immer parallel zum Gottesdienst in Wohlbach

Gemeindekreise Marieney-Wohlbach

Christenlehre (1. - 6. Klasse)	montags, 15.30 Uhr im Pfarrhaus in Marieney	*ab 13. Sept.*
Konfirmanden	zusammen mit Adorf s. S. 11	
Junge Gemeinde	zusammen mit Adorf s. S. 11	
Frauenkreis Marieney	im August Sommerpause im September nach Vereinbarung	
Frauenkreis Wohlbach	Mittwoch, 25. Aug., Ausfahrt Mittwoch, 29. Sept., 19.00 Uhr	
Bibelstunde in Saalig	Termin nach Vereinbarung	
Kirchenvorstand	Donnerstag, 2. Sept., 19.30 Uhr in Marieney	

Freud und Leid Marieney-Wohlbach

Diese Informationen entnehmen Sie bitte der Druckversion unserer Kirchennachrichten.



Kontakte & Ansprechpartner

Pfarramt • www.kirche-adorf.de,
Kirchplatz 8, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 2383 • Fax: 037423 - 40418
E-Mail: kontakt@kirche-adorf.de
Öffnungszeiten: Mo: 9.00 - 12.00 Uhr • Do: 14.00 - 17.00 Uhr
Bankverbindungen:Sparkasse Vogtland • BIC WELADED1PLX
Adorf • IBAN DE77 8705 8000 3720 0013 92
Marieney-Wohlbach • IBAN DE18 8705 8000 3705 0000 46

MIKITA Michaeliskindergarten • www.kita-adorf.de
Am Alten Acker 29, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 500684 • Fax: 037423 - 500685
E-Mail: jacob@kita-adorf.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6.00 - 17.00 Uhr

Friedhofsverwaltung
Freiberger Straße 10, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 48686 • Fax: 037423 - 300104
E-Mail: friedhof@kirche-adorf.de
Öffnungszeiten: Di: 14.00 - 17.00 Uhr • Do: 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonische Einrichtungen

Seniorenhaus SONNENGARTEN • www.seniorenhaus-adorf.de
Am Alten Acker 50, 08626 Adorf •
Telefon: 037423 - 50380 • Fax: 037423 - 5038111
E-Mail: kontakt@seniorenhaus-adorf.de

Teestube/Brotkorb • www.diakonieberatung-vogtland.de
Tel. 037421 - 24308

Mitarbeiter

Pfarrer: G. B. Wagner
Telefon: 037423 - 2383; Gespräche nach Vereinbarung
E-Mail: burkhard.wagner@evlks.de
Montag Ruhetag

Kantorin: D. Sandner
Telefon: 037423- 2383

Gemeindepädagoginnen:
M. Walz Telefon: 037423 - 500 250
D. Lange Telefon 037423 - 503 920

Hilfe in Notlagen

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
Telefon: 0800 - 111 0 111 & 0800 - 111 0 222

Schwangeren- & Schwangerschaftskonfliktberatung der Diakonie Auerbach
A.-Bebel-Str. 8, Beratungszentrum der AWO in Adorf
Mo: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Telefon: 037423 - 439 973 & 0172 289 7432
außerhalb der Sprechzeit: 037467 - 59 920

Hilfe bei phys., psych. u. sexueller Gewalt
KARO e.V. Telefon: 03741 - 276 851

Diakonischer Betreuungsverein im Vogtland e.V.
Dr.-Fickert-Straße 5, 08606 Oelsnitz • www.dvb-vogtland.de
Tel. 037421 2940 • Fax 037421 21726
Di 09.00 - 12.00 Uhr • Do 14.00 - 16.00 Uhr

Psychosoz. Kontakt- u. Beratungsstelle der Paritas
Außenstelle Adorf, Schillerstr. 23,
Tel. Di. 037423 133 044 • Mo. – Fr. 03741 133 119
Di 09.00 - 16.00 Uhr • Do 17.00 - 19.30 Uhr

Impressum
Herausgeber: Ev.-Luth. St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach
Redaktion: G. Burkhard Wagner, Frank Groenwald, Karina Ficker,
Fürbitte: Kathrin Althof
Termine: G. Burkhard Wagner
E-Mail für Texte und Anregungen: kirchennachrichten-adorf@arcor.de
Redaktionsschluss Themenvorschläge für nächste Ausgabe: 3. September 2021
Redaktionsschluss Artikel für nächste Ausgabe: 17. September 2021
Abholtermin für Austräger: 7. Oktober 2021, ab 16.00 Uhr
Auflage: 1100 **Druck:** Druckerei W.Tiedemann, Markneukirchen

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Lass mein Gebet
vor Dich kommen,
neige Deine Ohren
zu meinem Schreien.

Psalm 88,3



Mr. Jay - Fotolia

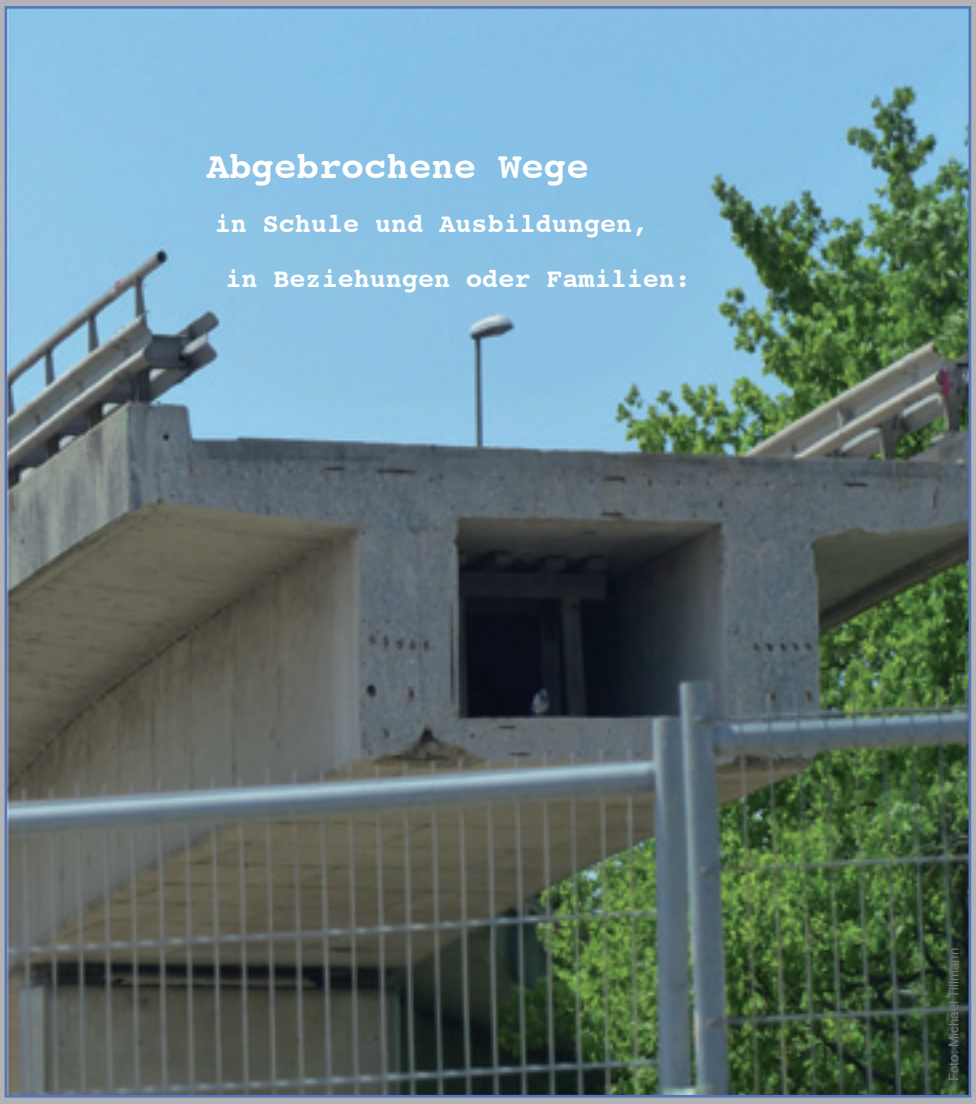
Danke Jesus für Ferien und Urlaub. Danke für Zeiten der Erholung. Vater, wir bitten um Bewahrung bei allen Reisen. Gib uns Zeit für die Begegnung mit dir und fülle unsere Tanks wieder auf.

Vater, wir bitten dich für die Opfer der Flutkatastrophe in unserem Land und in unseren Nachbarländern. Tröste die Trauernden, stärke alle Helfer, lass die Betroffenen Zeichen der Hoffnung sehen. Zeige uns, wo und wie wir helfen können.

Vater, wir leben seit über einem Jahr mit und ohne Corona. Das fordert uns heraus. Wir bitten dich um Weisheit.
Weisheit im Umgang mit dem Virus und im Umgang miteinander.
Lass uns nicht auf das sehen, was uns trennt und wo wir unterschiedliche Meinungen haben. Lass uns auf das sehen, was uns verbindet: der Glaube an den auferstandenen Jesus.

Jesus, du bist König, du hast alle Macht, dir sei Ehre!

Amen



Scheitern ist Teil des Lebens.

Doch wenn Pläne scheitern, scheitert nicht der Mensch.

Ich kann mich ändern, und Pläne können sich ändern.

Auch wenn meine Pläne scheitern, scheitere nicht ich.

Am Boden richtet Gott mich auf.

Im Scheitern bin ich bei ihm immer noch auf der Gewinnerseite.

Faith Post